

Optimetrie

Lichtoptische Vermessung der Wirbelsäule

bei

- Chronischen Rückenleiden
- Fehlhaltungen und Entwicklungsstörungen der Wirbelsäule
- Nacken-/Kopfschmerzen



... Behandlungsdauer und Kosten

Die lichtoptische Vermessung der Wirbelsäule (Optimetrie) ist leider nicht Bestandteil der kassenärztlichen Maßnahmen und wird deshalb direkt/privat als IGeL-Leistung abgerechnet. Hierüber erhalten Sie eine spezifizizierte Rechnung.

Kosten der Erstuntersuchung **145,72 Euro**
(Fußstatik und Wirbelsäulenvermessung)

Kontrolluntersuchung nach **104,92 Euro**
6 bzw. 12 Monaten

Private Krankenversicherungen übernehmen die Behandlungskosten regulär nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).



Oldesloer Str. 9 | Tel. 040 – 550 12 14
22457 Hamburg | Fax 040 – 550 75 82

Stand: September 2007

... Individuelle Beratung

Die nebenstehende Behandlung bieten wir Ihnen im Rahmen unserer individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL) an. Bitte sprechen Sie unser Personal auf diese Behandlungsmaßnahmen an. Unser Praxisteam wird Sie beraten und Ihre Terminwünsche – nach Vereinbarung – gerne erfüllen.

Liebe Patientin, lieber Patient!

Leiden Sie an akuten, chronischen oder wiederkehrenden Rückenschmerzen? Wurde bei Ihnen eine Fehlhaltung oder Entwicklungsstörung der Wirbelsäule diagnostiziert? Werden Sie von hartnäckigen Nacken-/Kopfschmerzen gequält, und konnte Ihnen bisher mit den klassischen schulmedizinischen Verfahren nicht geholfen werden?

Chronische und immer wiederkehrende Rückenbeschwerden, Nacken- und Kopfschmerzen werden häufig durch Fehlhaltungen, Verschleiß oder anlagebedingte Veränderungen der Wirbelsäule verursacht. Diese Fehlstellungen kann man heute dreidimensional darstellen (Optimetrie). Gleichzeitig wissen wir, dass die Haltung der gesamten Wirbelsäule sowohl durch die Fußstellung als auch die Beinlänge beeinflussbar ist.

Zur Untersuchung stellen Sie sich auf einen eigens konzipierten Fußscanner und verändern die Position Ihrer Füße durch Unterlegen sog. „Pads“. Währenddessen projizieren wir einen speziellen Lichtstrahl auf Ihren Rücken und speichern die

Position Ihrer Füße, bei der die Wirbelsäule maximal entspannt ist, als Datensatz.

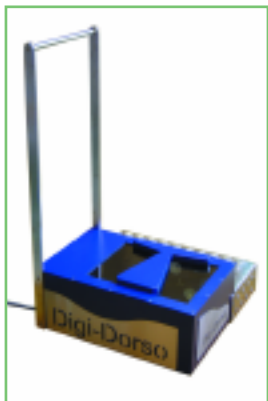


Abb. links: Fußscanner

Wirkung der Optimetrie

Anhand dieses Datensatzes fertigt unser Sanitäts-haus speziell für Sie Schuheinlagen, die diese anatomischen und funktionellen Besonderheiten berücksichtigen. Durch das konsequente und regelmäßige Tragen dieser Einlagen optimiert sich Ihre Körperstatik. So kann weiteren Verschleißerscheinungen der Bandscheiben, Wirbelgelenke und Kreuz-/Darmbeinfugen sowie Nacken-, Kopf- und Kreuzschmerzen begegnet werden. Durch die seitengleiche Gewichtsverteilung auf beide Beine wird zusätzlich Verschleißerscheinungen an den Hüft-, Knie- und Sprunggelenken vorgebeugt.



Abb. oben:
Rückenscanner (Kamera)

Bei Kindern und Jugendlichen ist häufig bis zum Wachstumsabschluß eine Verlaufsbeobachtung der Wirbelsäulenstatik unabdingbar (z.B. bei Skoliosen, Hohl-/Rundrücken). Durch diese neue, videoteknisch-dreidimensionale Dokumentation des Rückenprofils lassen sich regelmäßige Röntgenaufnahmen vermeiden, was in dieser Altersgruppe insbesondere unter dem Aspekt des Strahlenschutzes von großer Bedeutung ist.

Weitere IGeL-Leistungen

..... Keine Kassenleistungen!

Intraartikuläre Knorpelregeneration mit Hyaluronsäure bei Arthrosen aller Gelenke zur Revitalisierung des Knorpels.

WaDIT Bioresonanz Hochton-Therapie

bei Arthrose, chronischem Rückenschmerz, Tennis- und Golferellenbogen etc. Zur Reaktivierung des Zellstoffwechsels und Verbesserung der interzellulären Kommunikation.

Bestimmung von Knorpelabbaumarkern (COMP, Anti-CCP) zur Untersuchung und Verlaufsbeurteilung des individuellen Arthrose-/Arthritisrisikos.

PST (Pulsierende-Signal-Therapie)

bei Arthrosen aller Gelenke (z.B. Knie-, Hüft-, Schulterarthrose), chronischen Wirbelsäulenleiden, Osteoporose.

Extrakorporale Stoßwellentherapie (ESWT)

mit energiereichen Schallwellen bei Tennisellenbogen (Epicondylitis), Schulterschmerz (Kalkschulter) und Fersensporn.

Knochendichtemessung zur Früherkennung und Verlaufskontrolle einer Osteoporose, insbesondere bei Hormonmangel, Frakturen, Rauchen, Diabetes mellitus und Untergewicht.

Computerassistierte digitale Fußvermessung

zur Einlagenversorgung bei Fußfehlstatik, angeborenen und erworbenen Fußskelett-Deformitäten, Fersensporn, Plantarfasziitis, Knie- und Wirbelsäulenbeschwerden.